

Pressemitteilung 257/2025 vom 24. Oktober 2025

Anzahl der Wohngeldhaushalte zum Jahresende 2024 nahezu unverändert

Zum Stichtag 31.12.2024 bezogen 42 825 Thüringer Haushalte Wohngeld. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 260 Haushalte bzw. 0,6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Somit bezogen 4,0 Prozent aller Thüringer Privathaushalte¹⁾ am Jahresende 2024 Wohngeld.

Mehr als zwei Drittel der Wohngeldhaushalte (29 090 Haushalte bzw. 67,9 Prozent) waren 1-Personen-Haushalte, 14,9 Prozent (6 400 Haushalte) waren 2-Personen-Haushalte und 6,0 Prozent (2 550 Haushalte) waren 3-Personen-Haushalte. Bei 5,5 Prozent (2 355 Haushalte) handelte es sich um Haushalte mit 4 Personen und bei weiteren 5,7 Prozent (2 430 Haushalte) um Haushalte mit 5 und mehr Personen.

Der durchschnittliche monatliche Wohngeldanspruch betrug 224 Euro (Ende 2023: 235 Euro), jener der reinen Wohngeldhaushalte ebenfalls 224 Euro (Ende 2023: 236 Euro) und der von wohngeldrechtlichen Teilhaushalten²⁾ 212 Euro (Ende 2023: 224 Euro).

Ende 2024 waren 42 050 bzw. 98,2 Prozent aller Wohngeldhaushalte reine Wohngeldhaushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder einen Anspruch auf Wohngeld hatten. Gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt stieg diese Zahl um 300 Haushalte. Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) wurden bei 89,6 Prozent der reinen Wohngeldhaushalte (37 695 Haushalte) als Mietzuschuss gewährt. Als Wohnungs- bzw. Hauseigentümer bezogen 4 355 reine Wohngeldhaushalte (10,4 Prozent) einen Lastenzuschuss.

66,6 Prozent der Haupteinkommensbezieher in reinen Wohngeldhaushalten (27 995 Haushalte) waren Rentner bzw. Rentnerinnen und Pensionäre bzw. Pensionärinnen. Der Anteil der erwerbstätigen Haupteinkommensbezieher lag bei 24,2 Prozent (10 195 Haushalte), jener der Arbeitslosen bei 4,1 Prozent (1 720 Haushalte).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Rund jeder 50. Wohngeldhaushalt (775 Haushalte bzw. 1,8 Prozent) war ein wohngeldrechtlicher Teilhaushalt in so genannten Mischhaushalten, in denen Personen mit und ohne Wohngeldanspruch wohnten. Von diesen Haushalten erhielten 725 bzw. 93,5 Prozent Leistungen als Mietzuschuss und 50 Haushalte bzw. 6,5 Prozent Leistungen als Lastenzuschuss.

- 1) Privathaushalte – Erstergebnis (vorläufige Werte) des Mikrozensus 2024
- 2) Haushalte, in denen die antragstellende Person Empfänger bzw. Empfängerin von Transferleistungen und somit nicht selbst wohngeldberechtigt ist, aber mindestens einer der übrigen Mitbewohner bzw. eine der Mitbewohnerinnen, oder Haushalte, in denen die antragstellende Person selbst wohngeldberechtigt ist, in deren Gesamthaushalt aber auch Transferleistungsempfänger bzw. -empfängerinnen leben.

Bitte beachten:

Ab Berichtsjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Wohngeldstatistik unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten gegeben. Zudem werden auch Durchschnittswerte nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl an Empfängerinnen und Empfängern basieren.

- Weitere Informationen zum Thema Wohngeld auf Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise finden Sie in den Internettabellen des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 03 61 57 334-25 11

Pressestelle
Telefon: 03 61 57 331-91 13
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Wohngeldhaushalte in Thüringen am 31.12. der Jahre 2023 und 2024 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2023	2024
Wohngeldhaushalte insgesamt	42 565	42 825
je 100 Privathaushalte ¹⁾	4,0	4,0
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro	235	224
Haushalte mit ... Person(en)		
1	28 445	29 090
2	6 780	6 400
3	2 645	2 550
4	2 360	2 355
5	1 375	1 430
6 und mehr	955	995
davon		
reine Wohngeldhaushalte	41 750	42 050
davon mit		
Mietzuschuss	37 225	37 695
Lastenzuschuss	4 525	4 355
davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers		
Erwerbstätige	10 615	10 195
davon		
Selbständige	305	310
Arbeitnehmer ²⁾	10 315	9 885
Arbeitslose	1 700	1 720
Nichterwerbspersonen	29 435	30 135
davon		
Rentner, Pensionäre	27 080	27 995
Studierende, Auszubildende ³⁾	595	595
sonstige	1 755	1 545
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro	236	224
wohngeldrechtliche Teilhaushalte⁴⁾	815	775
davon mit		
Mietzuschuss	760	725
Lastenzuschuss	55	50
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro	224	212

1) Privathaushalte - Ergebnis des Mikrozensus (2024: Erstergebnis)

2) Arbeiterinnen/Arbeiter, Angestellte und Beamtinnen/Beamte

3) mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nr. 27-29 WoGG

4) Dabei handelt es sich entweder um Haushalte, in denen der Antragsteller Empfänger von Transferleistungen und somit nicht selbst wohngeldberechtigt ist, aber mindestens einer der übrigen Mitbewohner, oder um Haushalte, in denen der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt ist, in dessen Gesamthaushalt aber auch Transferleistungsempfänger leben.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt